

Versand: 19. August 2024

Rathauspresse

**Medienmitteilung****Europäische Tage des Denkmals 2024  
«Vernetzt»**

*An den Europäischen Tagen des Denkmals öffnen historische Orte einmal im Jahr ihre Türen. Im Zentrum der diesjährigen Tage des Denkmals im Kanton Uri steht die exemplarische bauliche Entwicklung von Göschenen. In und um Göschenen, dessen Ortsbild sich über verschiedene Epochen stark verändert und immer wieder neu erfunden hat, stellt die Justizdirektion, Abteilung Denkmalpflege und Archäologie, ein vielfältiges Programm auf die Beine: Sechs Veranstaltungen in Göschenen widmen sich zwischen dem 4. und 8. September 2024 dem übergeordneten Thema «Ortsbild im Wandel».*

Der sich wandelnde Transitverkehr prägt den Kanton Uri und die Entwicklung seiner Ortsbilder seit jeher. «Geschichte und Ortsbildentwicklung bilden sich in Göschenen exemplarisch ab», sagt der kantonale Denkmalpfleger Thomas Brunner. «Der Saumpfad, der Bau der Gotthardpassstrasse, der Eisenbahntunnel, die Autobahn und nicht zuletzt der Bau des Kraftwerks Göschenen prägen den Ort bis heute – und die Dorffentwicklung geht mit aktuellen Projekten weiter». An zwei Dorfführungen mit Thomas Brunner und Pietro Caviglia, Kantonale Denkmalpflege, werden am Wochenende vom 7. und 8. September die Spuren, die der Transitverkehr und Grossbauprojekte seit dem Mittelalter in Göschenen hinterlassen haben, vor Ort aufgezeigt.

**Reichhaltiges Rahmenprogramm in Göschenen und Erstfeld**

Das Rahmenprogramm ermöglicht am Samstag, 7. September, Führungen durch die aktuelle Ausstellung «Durch den Gotthard» im Eisenbahndepot Erstfeld, sowie am Samstag und Sonntag, 7. und 8. September, den Besuch der Gotthardbahn-Modellanlage im ehemaligen Bahnhofbuffet Göschenen. Ebenfalls über das gesamte Veranstaltungswochenende wird die Ausstellung «Utopia» in die Europäischen Tage des Denkmals integriert. Die aktuelle Installation des Künstlerduos «Chalet5» in der Alten Kirche Göschenen bildet eine rhizomhafte Spurensuche zwischen Geschichte, Natur und temporärer Baukultur. Sie passt damit perfekt zur Beleuchtung der beispielhaften Veränderung Göschenens über die Jahrhunderte.

**Archäologische Wanderung durch die Schöllenschlucht**

Ergänzend steht am Sonntag, 8. September, eine Wanderung durch die Schöllenschlucht mit der Kantonsarchäologin Ines Winet auf dem Programm. Ihre archäologische Spurensuche führt von

Andermatt, vorbei an der mittelalterlichen Kirche St. Kolumban und weiteren religiösen und militärischen Relikten, bis nach Göschenen. Die Wanderung endet im Unterdorf, wo mit der Saumpfadbrücke, der Alten Kirche und den Resten des mittelalterlichen Turms eine Ansammlung archäologischer Zeugnisse zu entdecken ist.

### **Zum Auftakt ein moderiertes «Stammtisch»-Gespräch**

Zur Einstimmung auf die Tage des Denkmals präsentiert Denkmalpfleger Thomas Brunner am Mittwoch, 4. September, in der Göschener Aula «elf elf» historische Aufnahmen zur Entwicklung des Ortsbildes. Am anschliessenden «Stammtisch-Gespräch» nehmen Pietro Caviglia (Kantonale Denkmalpflege), Michaela Gisler (Architekturforum Uri), Karin Wälchli (Chalet5), Hermann Zraggen (Gemeinderat Göschenen), Stefan Fryberg (Autor «Göschenen im Wandel der Zeit») und Kilian Gasser (Moderation) teil. Die Besucherinnen und Besucher sind im Anschluss eingeladen, mitzudiskutieren.

### **Detailprogramm Europäische Tage des Denkmals**

#### **Göschenen/Erstfeld/Andermatt, 4. – 8. September 2024**

- **Moderiertes «Stammtisch»-Gespräch** zur historischen Ortsbildentwicklung von Göschenen: Mittwoch, 4. September 2024, 19.00-20.30 Uhr in der Aula «elf elf», Göschenen (mit anschliessendem Apéro).
- **Führungen «Ortsbild Göschenen im Wandel»** mit Thomas Brunner und Pietro Caviglia, kantonale Denkmalpflege Uri: Samstag und Sonntag, 7. und 8. September 2024, 14.00-16.00 Uhr. Treffpunkt bei der Alten Kirche Göschenen, Unterdorf.
- **Führungen «Erlebnis Depot Erstfeld»** mit dem Team von SBB Historic Erstfeld: Samstag, 7. September 2024, 10.00-17.00 Uhr (Start immer zur Viertel- und zur Dreiviertelstunde). Depot Erstfeld, Lindenstrasse 32.
- **Ausstellung «Utopia» im Rahmen der Serie Ur(i)Hütte** mit Karin Wälchli und Guido Reichlin, Chalet5: Samstag und Sonntag, 7. und 8. September 2024, 14.00-18.00 Uhr. Individuelle Dauer der Führungen und nach Möglichkeit kommentiert durch das anwesende Künstler-Duo. Alte Kirche Göschenen.
- **Ausstellung Museum und Modulanlage Gotthardbahn** mit Erich Schmied vom Verein Minimuseum und Edi Belser vom Verein IG Gotthardbahn: Samstag und Sonntag, 7. und 8. September 2024, 12.00-16.00 Uhr. Individuelle Dauer. Eintritt CHF 5.00. Jugendliche bis 18 Jahre gratis. Ehemaliges Bahnhofbuffet/Bahnhof Göschenen.
- **Wanderung «Archäologische Spurensuche zwischen Andermatt und Göschenen»** mit Ines Winet, Kantonsarchäologin Uri: Sonntag, 8. September 2024, 13.15- 16.00 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Andermatt/Tourist Office.

Weitere Informationen zu den Europäischen Tagen des Denkmals mit Veranstaltungen in der ganzen Schweiz:

[Europäische Tage des Denkmals Schweiz - Kulturerbe entdecken \(kulturerbe-entdecken.ch\)](https://www.kulturerbe-entdecken.ch)

## Mediananfragen

Kilian Gasser, gasserhuber GmbH, Medienstelle ETD Uri  
Telefon: +41 79 443 55 21, E-Mail: kg@kiliangasser.ch

Dr. Thomas Brunner, kantonaler Denkmalpfleger  
Telefon +41 41 875 2882, E-Mail: thomas.brunner@ur.ch



Bild:

Das alte Dorf Göschenen. Ein Ortsbild von nationaler Bedeutung. (Foto: Kantonale Denkmalpflege Uri)